



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

WSA Spree-Havel

Postfach 61 03 57 · 10926 Berlin

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt
Spree-Havel**

Mehringdamm 129
10965 Berlin

Brielower Landstraße 1
14772 Brandenburg a.d. Havel

Pressemitteilung

Die Schleuse Charlottenburg wird „flottgemacht“

Die Schleuse Charlottenburg, im Innenstadtbereich von Berlin, wird von März bis Juli 2021 durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree-Havel instandgesetzt.

Für die Baumaßnahme muss die Schleusenanlage gesperrt werden.

Der Aus- und Einbau der teils tonnenschweren Hydraulikzylinder und Stemmtorflügel sind dabei die größte Herausforderung.

Für die Erneuerung der Torlagerungen am Unterhaupt müssen beide Stemmtorflügel, mit einem Stückgewicht von je ca. 22 Tonnen, ausgebaut und in der Schleusenkammer abgelegt werden.

Die Tordichtungen an beiden Schleusenhauptern sind verschlissen und werden ersetzt, der Korrosionsschutz wird partiell erneuert.

Des Weiteren soll die Stoßschutzanlage am Unterhaupt instandgesetzt werden.

Aufgrund der Bedeutung der Charlottenburger Schleuse wurde das Bauvorhaben bereits im Vorfeld der Maßnahme mit Vertretern der Güter- und Fahrgastschifffahrt sowie den Anliegern abgestimmt.

Eine Umfahrung der gesperrten Schleuse ist über die Schleuse Spandau (Kammerlänge: 115,00 m / Kammerbreite: 12,50 m) und die Schleuse Plötzensee (Kammerlänge: 67,20 m / Kammerbreite: 10,00 m) möglich.

Die Schleusen Charlottenburg befindet sich im gleichnamigen Berliner Bezirk, bei km 6,10 der Spree-Oder-Wasserstraße. Sie wurde zwischen 1998 und 2003 erbaut und am 18.12.2003 für den Verkehr freigegeben.

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
Pressemitteilung

Datum
12. Januar 2021

Herr Braun
Fachgebietsleiter
Maschinenwesen
Telefon +49 30 69532-350
Telefax +49 30 69532-201

Zentrale +49 30 69532-0
Telefax +49 30 69532-201
wsa-spree-havel@wsv.bund.de
www.wsa-spree-havel.wsv.de

Bankverbindung
Bundeskasse
Dienstort Kiel
IBAN: DE18 2000 0000 0020
0010 66
BIC: MARKDEF 1200

Seite 1 von 1